VRF-übergreifende Kommunikation

Inhalt

Einführung

Detaillierte Schritte:

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Kommunikation zwischen zwei Virtual Route Forwarders (VRFs), auch Contexts with a Application Centric Infrastructure (ACI) Environment, eingerichtet und konfiguriert wird. Dieses Verfahren gilt für VRFs in separaten Tenants oder innerhalb desselben Tenants.

Hinweis: Diese Konfiguration wurde mit Versionen bis 2.2(1) getestet. Screenshots in diesem Artikel können mit späteren Versionen leicht variieren.

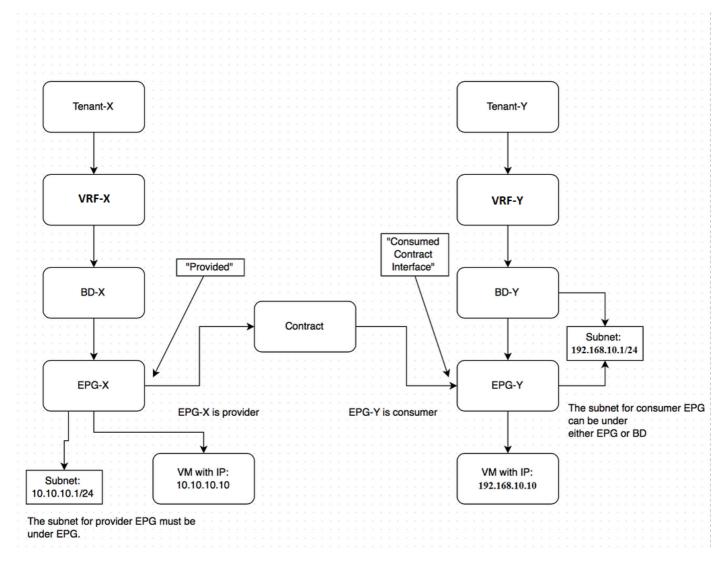
Terminologie/Abkürzungen

EPG = Endpunktgruppe

Kontext - In der ACI-GUI wird sie als VRF bezeichnet. Dies ist eine Instanz innerhalb eines Tenant.

BD = Bridge Domain

Topologie:



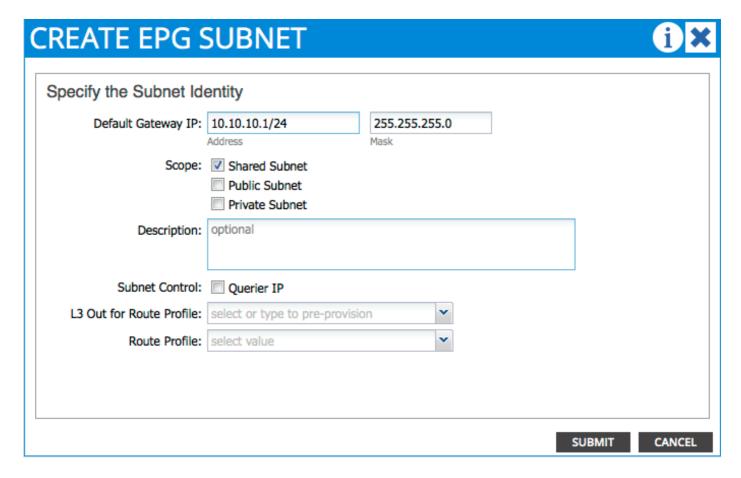
Kommunikation zwischen Anbieterendpunktgruppe - EPG-X in Tenant-X und Provider EPG-Y in Tenant-Y:

- Konfigurieren Sie das gemeinsam genutzte Subnetz für EPG-X unter der EPG (im Gegensatz zu unter der Bridge-Domäne (BD)). Dies ist der Provider-EPG.
- 2. Konfigurieren Sie das gemeinsam genutzte Subnetz für EPG-Y entweder unter EPG oder BD. Dies ist die Verbraucher-EPG.
- 3. Erstellen Sie in Tenant-X einen globalen Vertrag für den Datenverkehr, den Sie zulassen möchten.
- 4. Fügen Sie diesen Vertrag wie im EPG-X vorgesehen hinzu.
- 5. Exportieren Sie diesen Vertrag von Tenant-X nach Tenant-Y.
- Fügen Sie den importierten Vertrag in Tenant-Y als verbrauchte Vertragsschnittstelle zu EPG-Y hinzu.

Hinweis: Sie können alternativ einen Vertrag im Common Tenant verwenden (zu dem beide Tenants Zugriff haben). In diesem Fall können Sie den Export-/Importschritt überspringen.

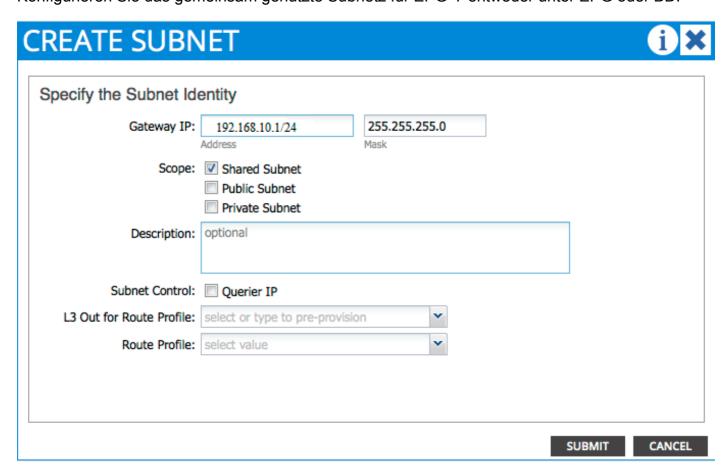
Detaillierte Schritte:

Konfigurieren Sie das freigegebene Subnetz für EPG-X unter der EPG.



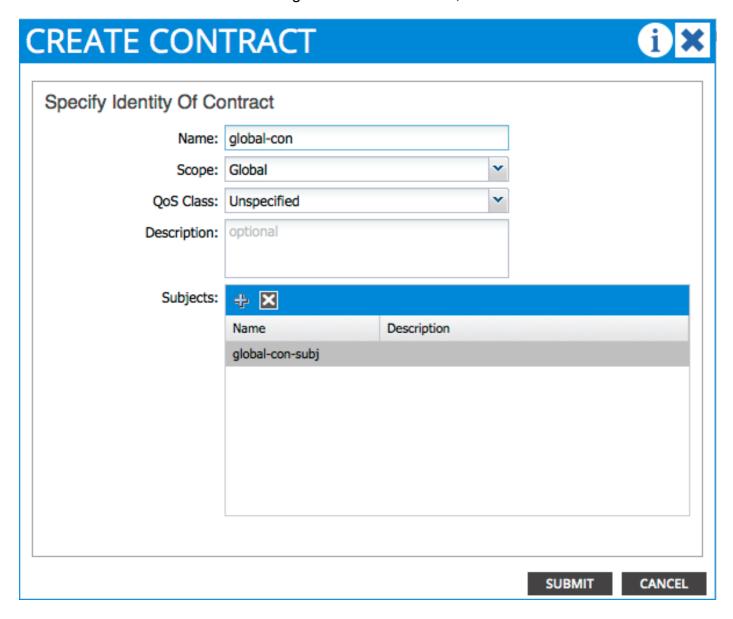
Vergewissern Sie sich, dass die Option Shared (Gemeinsam) markiert ist, um ein Route Leaking zu ermöglichen.

Konfigurieren Sie das gemeinsam genutzte Subnetz für EPG-Y entweder unter EPG oder BD.

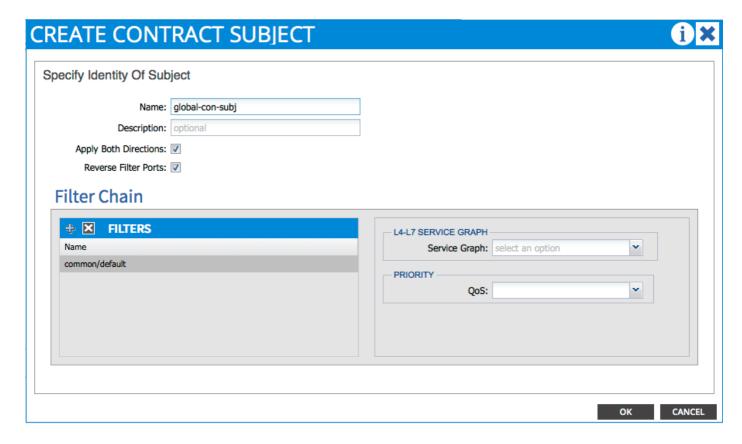


zu ermöglichen. In diesem Beispiel wurde das Subnetz für EPG-Y unter seinem BD erstellt.

Erstellen Sie im Tenant-X einen Vertrag für den Datenverkehr, den Sie zulassen möchten.



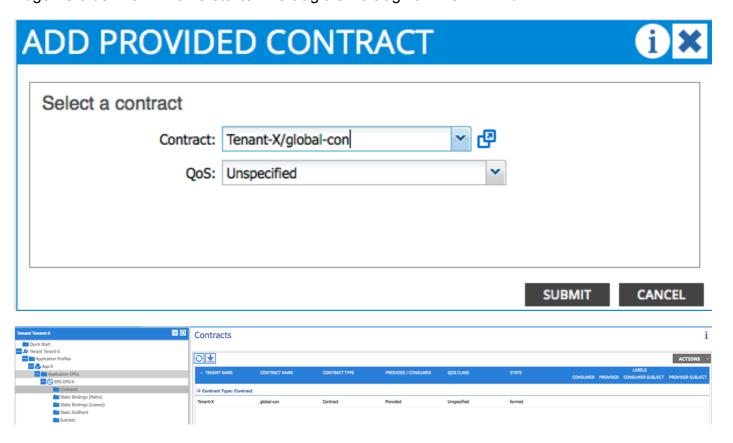
Stellen Sie sicher, dass der Bereich als Global markiert ist.



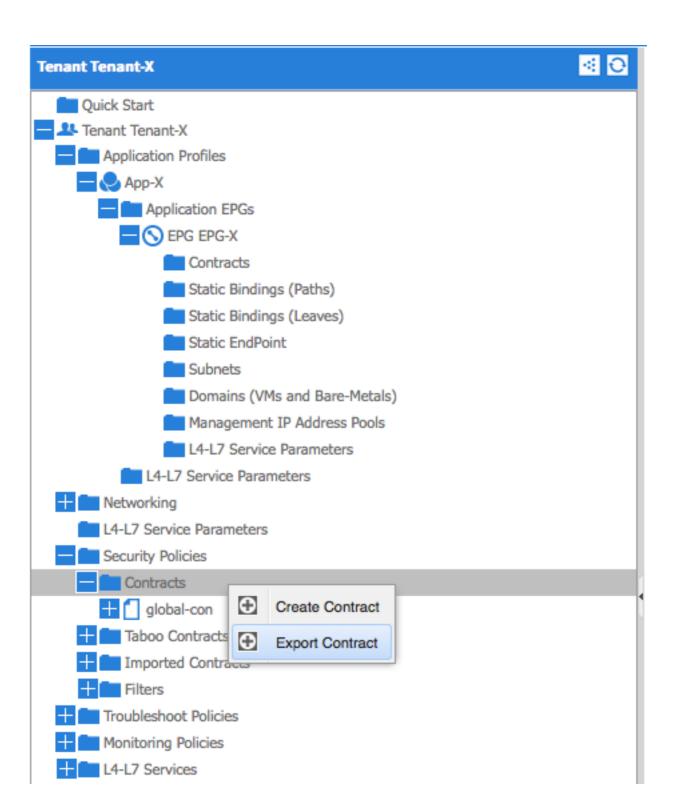
Der Datenverkehr ist mit dem Standardfilter im Common Tenant zulässig.

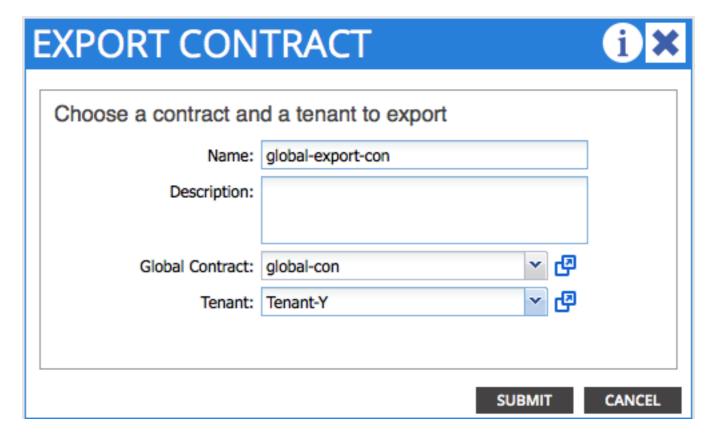
HINWEIS: Wenn der Betreff mit Apply Both Directions (Beide Richtungen anwenden) markiert ist, kann der Datenverkehr von einer der EPGs stammen, ähnlich wie bei der Konfiguration der Kommunikation innerhalb des Kontexts.

Fügen Sie den von Ihnen erstellten Vertrag als Vertrag zu EPG-X hinzu.



Exportieren Sie diesen Vertrag von Tenant-X nach Tenant-Y.



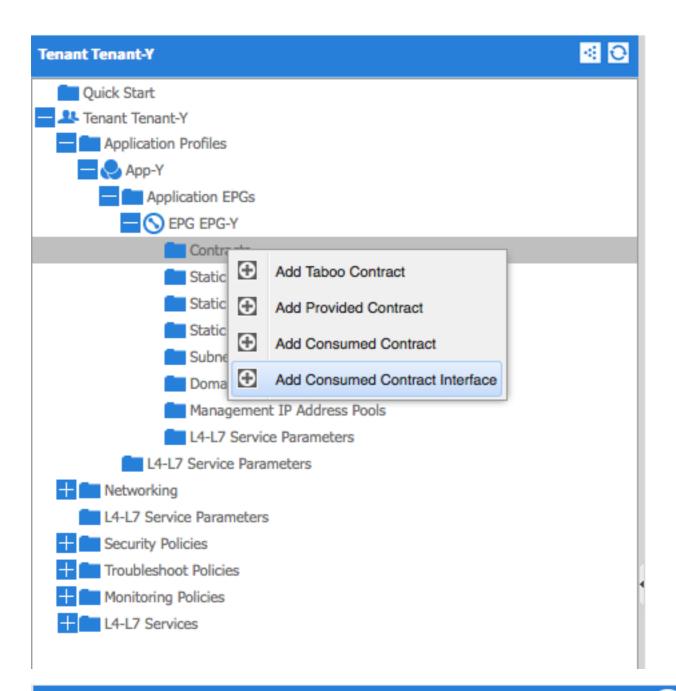


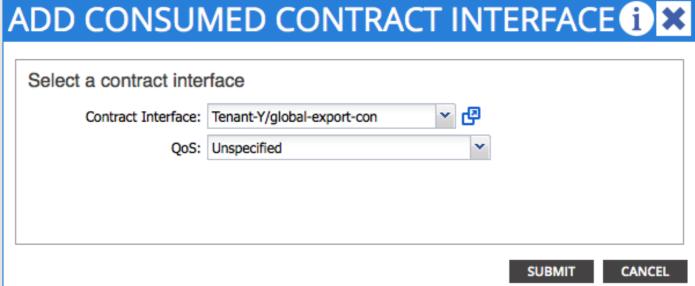
HINWEIS: Wenn Sie Inter-VRF-Routing zwischen zwei VRFs im gleichen Tenant konfigurieren, muss der Vertrag nicht exportiert/importiert werden.



Sobald Sie **Submit (Senden)** drücken, wird der Vertrag unter **Importierte Verträge** in Tenant-Y angezeigt.

Fügen Sie den importierten Vertrag in Tenant-Y als verbrauchte Vertragsschnittstelle zu EPG-Y hinzu.







In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

IP-Routen werden zwischen Virtual Route Forwarders (VRFs) exportiert. Die Routen zwischen den Kontexten sind **fett** hervorgehoben:

```
IP Route Table for VRF "Tenant-X:Context-X"
'*' denotes best ucast next-hop
'**' denotes best mcast next-hop
'[x/y]' denotes [preference/metric]
'%<string>' in via output denotes VRF <string>
10.10.10.0/24, ubest/mbest: 1/0, attached, direct, pervasive
   *via 192.168.120.64%overlay-1, [1/0], 00:14:59, static
10.10.10.1/32, ubest/mbest: 1/0, attached
   *via 10.10.10.1, vlan34, [1/0], 00:15:06, local
192.168.10.0/24, ubest/mbest: 1/0, attached, direct, pervasive
    *via 192.168.120.64%overlay-1, [1/0], 00:14:59, static
calo2-leaf2# show ip route vrf Tenant-Y:Context-Y
IP Route Table for VRF "Tenant-Y:Context-Y"
'*' denotes best ucast next-hop
'**' denotes best mcast next-hop
'[x/y]' denotes [preference/metric]
'%<string>' in via output denotes VRF <string>
10.10.10.0/24, ubest/mbest: 1/0, attached, direct, pervasive
    *via 192.168.120.64%overlay-1, [1/0], 00:15:17, static
```

calo2-leaf2# show ip route vrf Tenant-X:Context-X

192.168.10.0/24, ubest/mbest: 1/0, attached, direct, pervasive

*via 192.168.120.64%overlay-1, [1/0], 00:15:17, static

192.168.10.1/32, ubest/mbest: 1/0, attached

*via 192.168.10.1, vlan38, [1/0], 00:15:17, local